Dez.. 26 - Feb. 2027

117. Ausgabe

# Ökumenischer Gemeindebrief

Erlenbach und Morlautern

Protestantische Kirchengemeinden

Katholische Gemeinde St. Bartholomäus



Fürchte dich nicht

„Fürchtet euch nicht!“ – so beginnt Weihnachten für die Hirten auf dem Feld. Mitten in der Nacht, draußen bei den Herden, am Rand der Gesellschaft, trifft sie das Licht. Und das erste Wort, das sie hören, ist kein Befehl und keine Mahnung, sondern Trost: Hört doch, ich bringe euch eine gute Nachricht.

Ich glaube, wir brauchen diesen Satz gerade sehr. Die Nachrichten machen uns Sorgen: Kriege und Konflikte, die kein Ende nehmen wollen, Menschen auf der Flucht, ein Ton, der rauer wird. Auch in unseren Kirchen ist vieles in Bewegung. Evangelisch wie katholisch stehen wir mitten in großen Veränderungen. Gemeinden rücken zusammen, Vertrautes verändert sich, manches wird neu gedacht werden müssen. Das macht Angst. Und das darf man auch ehrlich sagen.

Die Jahreslosung für 2027 nimmt diese Angst ernst. Sie stammt aus dem Buch Jesaja und ist ursprünglich an Menschen im Exil gerichtet, fern der Heimat, ohne zu wissen, wie es weitergeht. Ihnen sagt Gott: „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; hab keine Angst, denn ich bin dein Gott!“ Gott verspricht nicht, dass alles bleibt, wie es war. Aber er verspricht: Ich bin da. Ich gehe mit.

An Weihnachten wird dieses Versprechen Mensch. Gott kommt nicht im Palast zur Welt, sondern im Stall – verletzlich, angewiesen auf Liebe und Fürsorge. Gott kennt unsere Ängste von innen. Und Jahre später sagt dieser Jesus zu denen, die ihm folgen: „Lasst euch im Herzen keine Angst machen und lasst euch nicht entmutigen.“ Er sagt das nicht, weil alles gut ist. Er sagt es am Abend vor seiner Verhaftung. Er sagt es, weil Gottes Frieden stärker ist als alles, was uns bedroht.

Von der Krippe bis zum Abschied spannt sich ein Bogen, und über ihm steht dieses eine Wort: Fürchte dich nicht. Es gilt den Hirten. Es gilt den Jüngern. Und es gilt uns.

Was auch immer das neue Jahr bringt – in der Welt, in unserer Kirche, in unserem eigenen Leben: Gott ist da. Er kennt uns. Er liebt uns, so wie wir sind. Und er lässt uns nicht allein.

Eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit und ein behütetes Jahr 2027 wünschen Ihnen



Pfarrer
David Gippner



Pfarrer
Andreas Keller

## Informationen zur Presbyteriumswahl am 29. November 2026

Die Wahl wird komplett als Briefwahl durchgeführt. Die Wahlunterlagen wurden den Wählern unserer Kirchengemeinde fristgerecht zugestellt.

In **Erlenbach** kann der Wahlbriefumschlag in den Briefkasten **„Am Steinhübel 13“** bei Marky bis 29.11.26 16:00 Uhr eingeworfen werden.

In **Morlautern** kann der gelbe Wahlbrief in den Briefkasten an der **prot. Kirche (Turmstr. 2)** eingeworfen werden (tägliche Leerung). Es besteht auch die Möglichkeit, den Umschlag **am Wahltag (29.11.26) zwischen 10.00 Uhr und 16.00 Uhr in der Sakristei der prot. Kirche direkt in die Wahlurne einzuwerfen**.

## Fromm und fröhlich

Ein Nachruf auf Werner Hollstein

Er war ein fröhlicher und auch ein frommer Mann: Werner Hollstein. Im Juli verstarb der Theologe im Hospiz in Rockenhausen.

In einem gut protestantischen Elternhaus in Rothselberg und Morlautern aufgewachsen, studierte Werner Hollstein Religionspädagogik in Ludwigshafen und setzte nach seinem Examen seine Studien an der Universität Erlangen fort, wo er im Fach evangelische Theologie eingeschrieben war. Seine Praktika absolvierte er in Homburg-Erbach und in St. Julian. Sein erster Dienstort als Gemeindediakon war Hochspeyer. Der Ort und die Kirchengemeinde blieben seine „Heimat“, in der er seine unterschiedlichen Gaben einsetzen konnte. Vom Besuchsdienst über die Konfirmandenarbeit bis zum Predigtdienst.

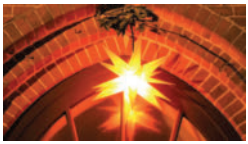
Seine Kreativität und sein schauspielerisches Talent konnte Werner Hollstein in zahlreichen Theaterstücken ausleben, die er zusammen mit einer großen Schar Hochspeyerer Theaterenthusiasten auf die Bühne brachte. Alle Rollen, inklusive seiner Hauptrolle, schrieb er den Darstellern auf den Leib. Und ihm nahestehende Verwandte und Bekannte erkannten in den Handlungen auch ein Stück originaler und origineller Familienszenen wieder.

Für die Kirchengemeinde Morlautern war Werner Hollstein ehrenamtlich aktiv. Als Student arbeitete er bereits im Kindergottesdienst mit, hielt als ordinierter Theologe viele Gottesdienste und war bei den Gemeindemitgliedern ein beliebter Prediger. Er galt als zuverlässig und bodenständig.

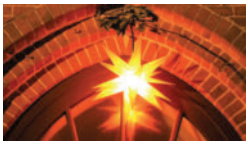
Die letzten Dienstjahre war Hollstein im gemeindepädagogischen Dienst des Dekanats tätig, ehe er 2017 in den Ruhestrand trat. Manche seiner Pläne musste er verwerfen, wenige gute Freundschaften blieben bis in Krankheit und Sterben. Werner Hollstein ist auf dem Friedhof in Hochspeyer bestattet worden.


Förderverein
der prot. Kindertagesstätte
Morlautern e. V.
Förderverein
Protestantische Kirche
Morlautern e.V.
1. ADVENTS FENSTER
Die Fördervereine der
protestantischen Kirche und Kindertagesstätte
laden in Kooperation mit der
Kindertagesstätte Morlautern ein
Die Kinder der Kita gestalten die Kirchentür.
Dienstag, den
01.12.2026
ab 17 Uhr
Die Fördervereine sorgen für Verpflegung.
Wir freuen uns auf euch!

## Adventskonzert der Kantorei Vocalis intervallum



**Samstag, 05. Dezember 2025**
**17:00 Uhr**
**Protestantische Kirche Morlautern**



Sie hören Beiträge der Kantorei Vocalis Intervallum, des Männerchors und des Ensemble MaRaMi (aus Mackenbach, Ramstein, Miesenbach), Karl Leicht (Cajon, Gesang).. Anna Waldmann, Klaus Blasel und Winfried Zweig bringen Soli zwischen den Chorbeiträgen zu Gehör. Die Gesamtleitung hat Vladimir Gerasimov.

Der Eintritt zur Veranstaltung ist frei.

## Ökumenisches Gebet im Advent

**Montag, 07. Dezember 2026**
**18:00 Uhr**
**Katholisches Pfarrheim St. Bartholomäus**
**Am Höfchen 4b**




Ich bin für dich
Ökumenisches Gebet im Advent 2026
Ein Gnadenjahr Gottes ist angebrochen. Die Gnade Gottes soll unter den Menschen erfahrbar werden:? Den Gefangenen wird die Freiheit verkündet? Den Armen soll die frohe Botschaft gebracht werden – ihre Schulden gelten als getilgt? Die Kranken werden geheilt? Mit Weissagungen aus dem Jesaja-Buch beginnt Jesus sein öffentliches Wirken und verkündet, dass mit seinem Kommen das Reich Gottes unter den Menschen angebrochen ist. In Jesus zeigt Gott: Ich bin für dich, Mensch!

Das Ökumenische Gebet im Advent lädt Christinnen und Christen aller Konfessionen ein, sich im Advent zum gemeinsamen Gebet zu treffen und sich miteinander auf das bevorstehende Fest der Geburt des Herrn einzustimmen.

Danach wollen wir uns ein wenig Zeit abseits des Vorweihnachtstrubels nehmen, um bei einer Tasse Tee zu entspannen, frisch gebackene Plätzchen oder Lebkuchen zu knuspern und einfach nett zu plaudern.

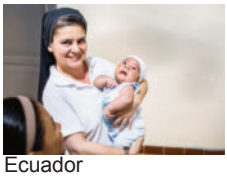
## Adveniat-Weihnachtsaktion 2026:

**Mut-Macherin. Frauen stärken. Hoffnung schenken.**




Spenden:
Bischöfliche Aktion Adveniat
IBAN: DE03 3606 0295 0000 0173 45
oder online
https://www.adveniat.de/spenden/online-spenden/
Förderbereiche sind:
- Bildung und Arbeit, - Gesundheit und Ernährung
- Umwelt und Klima, - Indigene Gemeinschaften
- Frauen u. Mädchen, - Kinder und Jugendliche
- Migration, - Frieden und Menschenrechte


Peru


Ecuador


Honduras


Mexiko

***Welches Land in Lateinamerika braucht am meisten Hilfe?***

Es gibt kein einzelnes Land, das „am meisten“ Hilfe braucht. Armut und soziale Ungleichheit zeigen sich in vielen Regionen unterschiedlich stark. Auch in wirtschaftlich stärkeren Ländern gibt es große soziale Ungleichheit und viele Bevölkerungsgruppen, die dringend Unterstützung benötigen.
In christlicher Solidarität ist Adveniat für die Menschen in Lateinamerika da. In diesem Jahr stehen unter dem Motto "Mutmacherin" besonders Aktionen zur Unterstützung von Frauen und Frauengruppen im Vordergrund.

## Jahresspende Erlenbach und Morlautern



Die prot. Kirchengemeinde Erlenbach und die prot. Kirchengemeinde Morlautern bitten um Ihre Spende für die jeweilige Kirchengemeinde. Das Geld wird ohne jeden Abzug der angegebenen Gemeinde gutgeschrieben. Mit Ihrer Geldspende bringen Sie zum Ausdruck, dass Ihnen Ihre Kirchengemeinde am Herzen liegt. Wir danken herzlich im Voraus für Ihre wohlwollende Unterstützung.



Bitte vermerken Sie Ihren Verwendungs-Wunsch auf der Überweisung.
**Konto, IBAN: DE41 5405 0220 0000 1153 03**
Für Spenden ab 50,--€ senden wir Ihnen automatisch eine Spendenquittung zu. Sie können aber auch für geringere Beträge eine Spendenquittung beim prot. Pfarramt anfordern.

Selbstverständlich können Sie auch für „Brot für die Welt“, „Diakonisches Werk“ oder das „Gustav-Adolf-Werk“ spenden.

## Ökumenischer Frauenkreis Erlenbach

Das Jahr 2026 geht zu Ende und wir lassen die vergangenen Monate nochmal Revue passieren. Machen uns Gedanken: bleibe ich gesund, steht uns ein bitterkalter Winter bevor, im Frühling, wenn die Tulpen blühen, wird die Stimmung heiter und wir freuen uns auf den Sommer.
Die Adventszeit und Weihnachten stehen bald vor der Tür. Die Häuser werden außen geschmückt mit Lichterketten. Im Haus wird die Deko ausgepackt, Kerzen leuchten, wir besuchen einen Weihnachtsmarkt, trinken einen Glühwein.
Das Frauenkreisteam wünscht allen Lesern eine ruhige, besinnliche Adventszeit und Weihnachtstage. Alles Gute für das Neue Jahr.

**Termine:**

| | | |
|---|---|---|
| **15. Dez. 2026** | **18:00 Uhr** | **Ortsverwaltung Weihnachtsfeier** |
| **19. Jan. 2027** | **18:00 Uhr** | **Ortsverwaltung**<br>Gemütliches Beisammensein mit Kaffee und Kuchen |
| **16. Feb. 2027** | **18:00 Uhr** | **Ortsverwaltung**<br>Gemütliches Beisammensein |

## Krippenspiel zum Heiligen Abend

**Donnerstag, 24. Dezember 2026**

**17:00 Uhr**

**St. Bartholomäus, Morlautern**

Wir suchen genau DICH! Schaf oder Engel, Maria oder Hirte, als Spieler oder im Hintergrund – wir wollen gemeinsam mit dir ein Krippenspiel auf die Beine stellen und brauchen dazu wie jedes Jahr eine Menge Unterstützung!

Wir suchen Mitwirkende im Alter zwischen 5 und 18 Jahren

- für  Haupt- und  Nebenrollen (mit und ohne Sprechtext)

- als  Helfer hinter den Kulissen (für Kostüme, Requisiten oder Technik)

Wann & Wo?
- Aufführung: 24. Dezember (Heiligabend) um 17:00 Uhr in St. Bartholomäus
- Proben: Samstag, 12.12., 10.30 – 13 Uhr; Sonntag, 20.12., 14 – 16 Uhr

Du hast Lust, dabei zu sein und den Menschen an Weihnachten ein Lächeln ins Gesicht zu zaubern?
Dann melde dich bis spätestens 1.12. bei Steffi Seither
unter steffi.seither@gmx.de.

## Termine St. Bartholomäus

| Tag | Datum | Uhrzeit | |
|---|---|---|---|
| Sa | 05.12. | 18:00 | Vorabendmesse mit Pfarrer Keller,<br>mit Gedenken an Ottmar Schermer |
| Mo | 07.12. | 18:00 | Ökumenisches Gebet im Advent im Pfarrheim, s. S. 5 |
| So | 13.12. | 09:30 | Gottesdienst der koptisch-orthodoxen Gemeinde |
| So | 20.12. | 09:30 | Wort-Gottes-Feier zum 4. Advent |
| Do | 24.12 | 17:00 | Krippenspiel und Wort-Gottes-Feier zum Hl. Abend |
| Sa | 26.12. | 09:30 | Weihnachtstag, Heilige Messe mit Kaplan Joseph |
| So | 27.12. | 09:30 | Gottesdienst der koptisch-orthodoxen Gemeinde |
| Sa | 02.01 | 18:00 | Wort-Gottes-Feier zum Jahresanfang, s. S. 13 |
| Sa | 09.01. | Sternsinger sind in Morlautern und Erlenbach unterwegs s. S. 14 | |
| So | 10.01 | 09:30 | Gottesdienst der koptisch-orthodoxen Gemeinde |
| So | 17.01 | 09:30 | Wort-Gottes-Feier als<br>Dankgottesdienst für unsere Sternsinger |
| Mo | 18.01 | 14:30 | Ein ökumenischer Nachmittag<br>zur Jahreslosung ("Fürchtet euch nicht ...") s.S. 15 |
| Sa | 24.01. | 09:30 | Gottesdienst der koptisch-orthodoxen Gemeinde |
| Fr | 06.02. | 18:00 | Vorabendmesse |
| Mi | 10.02. | 12:00 | Heringsessen im Pfarrheim |
| | | 18:00 | Aschermittwoch Wort-Gottes-Feier<br>mit Austeilung des Aschekreuzes |
| So | 14.02. | 09:30 | Gottesdienst der koptisch-orthodoxen Gemeinde |
| So | 21.02. | 09:30 | Wort-Gottes-Feier |
| So | 28.02. | 09:30 | Gottesdienst der koptisch- orthodoxen Gemeinde |
| Fr | 05.03 | 17:00 | Weltgebetstag im Pfarrheim |
| Sa | 06.03. | 18:00 | Vorabendmesse |

**Aktuelle Informationen** unter: https://www.morlautern.de/st-bartholmaeus-aktuell/ **oder** https://www.kirchen-in-kl.de/termine/

## Gottesdienstplan der Prot. Kirchengemeinden

| Tag | Datum | Uhrzeit | Veranstaltungen | Ort |
|---|---|---|---|---|
| Di | 01.12. | 17:00 | Einstimmung zum Advent und 1. Adventsfenster | Morlautern |
| So | 06.12. | 09:30 | Gottesdienst 2. Advent (KC) | Morlautern |
| Mo | 07.12. | 18:00 | Ökumenisches Gebet im Advent | kath. Pfarrheim |
| Do | 10.12. | 15:00 | "Wir nehmen uns Zeit" | Morlautern |
| So | 13.12. | 09:30 | Gottesdienst 3. Advent | Erlenbach |
| Di | 22.12. | 09:00 | Weihnachtsgottesdienst der Schule mit Musical | Erlenbach |
| Do | 24.12. | 16:00 | Christvesper (K) | Morlautern |
| | | 17:15 | Christvesper mit Krippenspiel | Erlenbach |
| | | 22:30 | Christmette | Morlautern |
| Fr | 25.12. | 09:30 | Gottesdienst 1. Weihnachtstag (A) | Erlenbach |
| Sa | 26.12. | 10:00 | Gottesdienst 2. Weihnachtstag (A) | Morlautern |
| | | | | |
| Do | 31.12. | 17:00 | Gottesdienst zum Altjahrsabend | Erlenbach |
| | | 18:30 | Gottesdienst zum Altjahrsabend | Morlautern |
| Sa | 02.01. | 18:00 | Ökumenischer Queergottesdienst (A) | Erlenbach |
| So | 03.01. | 09:30 | Gottesdienst | Morlautern |
| Sa | 09.01. | 17:00 | Gottesdienst + Neujahrsempfang FöV | Morlautern |
| So | 10.01. | 09:30 | Gottesdienst | Erlenbach |
| So | 17.01. | 09:30 | Gottesdienst mit Einführung der Presbyter | Erlenbach |
| | | 11:00 | Gottesdienst mit Einführung der Presbyter | Morlautern |
| Do | 21.01. | 15:00 | "Wir nehmen uns Zeit" | Morlautern |
| So | 24.01. | 11:00 | Gottesdienst | Erlenbach |
| Sa | 30.01. | 18:00 | "Zeit für …" | Morlautern |
| So | 07.02. | 09:30 | Gottesdienst | Erlenbach |
| So | 14.02. | 09:30 | Gottesdienst (KC) | Morlautern |
| Do | 18.02. | 15:00 | "Wir nehmen uns Zeit" | Morlautern |
| So | 21.02. | 11:00 | Gottesdienst | Erlenbach |
| So | 28.02. | 11:00 | Gottesdienst | Morlautern |

A =Abendmahl, K = Kantorei, KC = Kirchencafe, FöV = Förderverein

## In dankbarer Erinnerung an Gertrud Heil

Am 4. September 2026 verstarb im Alter von 87 Jahren Frau Gertrud Heil, die über viele Jahrzehnte hinweg das Leben unserer protestantischen Kirchengemeinde Morlautern in besonderer Weise mitgeprägt hat.

Mehr als 50 Jahre lang gehörte sie dem Presbyterium unserer Gemeinde an und blieb uns auch als Ehrenpresbyterin eng verbunden. Mit ihrer großen Erfahrung, ihrer Besonnenheit und ihrem verlässlichen Rat war sie für viele Generationen von Presbyterinnen und Presbytern, Pfarrern sowie für zahlreiche Gemeindemitglieder eine geschätzte und wichtige Wegbegleiterin. Ihr Wort hatte Gewicht – nicht, weil sie sich in den Vordergrund stellte, sondern weil es von Lebenserfahrung, Verantwortungsbewusstsein und einer tiefen Verbundenheit mit unserer Gemeinde getragen war.



*Unsere Ehrenpresbyterin Fr. Gertrud Heil bei der Verleihung der Urkunde am 24.01.2021*

Ein besonderer Platz in ihrem Herzen gehörte der Musik. Über viele Jahre war Gertrud Heil aktives Mitglied unserer Kantorei. Die Gemeinschaft im Chor und die Kirchenmusik bedeuteten ihr sehr viel und waren ein wichtiger Teil ihres Lebens in und mit der Gemeinde.

Wer Gertrud Heil kannte, erlebte sie als einen herzensguten, zugewandten und verständnisvollen Menschen. Sie hatte stets ein offenes Ohr für die Sorgen und Anliegen anderer und begegnete ihren Mitmenschen mit Wärme und Anteilnahme. Besonders die Kinder und Jugendlichen unserer Gemeinde lagen ihr am Herzen. Als unmittelbare Nachbarin unserer Kindertagesstätte nahm sie regen Anteil am dortigen Leben und Geschehen und freute sich über die Lebendigkeit und die Entwicklung der Kinder.

Mit Gertrud Heil verliert unsere Kirchengemeinde einen Menschen, der Morlautern und das Gemeindeleben über mehr als sechs Jahrzehnte hinweg mitgetragen, begleitet und bereichert hat. Für all das, was sie unserer Gemeinde geschenkt hat – für ihre Zeit, ihre Treue, ihre Erfahrung, ihren Rat und ihre menschliche Wärme – sind wir von Herzen dankbar.

Unser Mitgefühl gilt ihrer Familie und allen Menschen, die ihr nahestanden. Wir werden Gertrud Heil ein ehrendes und dankbares Andenken bewahren und sie in guter Erinnerung behalten.

Presbyterium und Pfarrer der protestantischen Kirchengemeinde Morlautern

# Kirchliche Nachrichten

## St. Bartholomäus



Taufe: am 16.08. in St. Martin
Malo Christoper Fodor

**Gefirmt wurden**:
Marie Dojani
Marie Okindo
Ben Stalter

Verstorbene

| | | |
|---|---|---|
| + 21.10.25 | Elisabetha Schorr | M 86 Jahre |
| + 27.10.25 | Maria Magdalena Walther | M 79 Jahre |
| + 13.02.26 | Ottmar Schermer | M 81 Jahre |
| + 18.03.26 | Pius Pflüger | E 84 Jahre |
| + 05.05.26 | Gudrun Klimmer | M 83 Jahre |
| + 09.05.26 | Reinhold Weimer | M 92 Jahre |
| + 29.05.26 | Karoline Engelhard | M 94 Jahre |
| + 19.06.26 | Elisabeth Goßner | M 79 Jahre |
| + 31.07.26 | Helmut Johanni | M 96 Jahre |
| + 15.08.26 | Elena Schneider | M 89 Jahre |
| + 19.08.26 | Thomas Freienstein | E 66 Jahre |
| + 10.09.26 | Maria Hesch | M 86 Jahre |
| + 07.10.26 | Marianne Frisch | M 85 Jahre |



## Protestantische Kirchengemeinden

Verstorbene im vergangenen Kirchenjahr 2025/26

**Morlautern**

Kurt ALTMANN, Ursula BEHRENDS, Dieter BRAUN, Herbert BRENDEL, Gerhard EICHHORN, Ursula EISPERT, Dr. Heinrich FOCK, Ingrid FRANK, Elisabeth GUCKENBIEHL, Gertrud HEIL, Anneliese HERMANN, Werner HOLSTEIN, Karl Heinz JÖRG, Armin KELLER, Charlotte KELLER, Herbert MICHAELIS, Herbert REISS, Johanna SCHEID, Karl SIEPMANN, Ilse STEINKE, Dittmar VOLLES, Heinz WEBER



**Erlenbach**

Lisa SCHMITT, Horst GÖTTEL, Dieter KALL Wolf-Günter BREINFALK, Hans WEINIG

## Neue Wege zum Erntedank in Morlautern

**Mit einem kleinen Fest auf der Kita-Wiese Erntedank gefeiert.**

Die Organisation dafür lag in den Händen der beiden Fördervereine von der Kita und der prot. Kirche und der Absprache mit dem Pfarrer und der Kita-Leitung. Die Kinder konnten spielen, basteln und Waffeln geniessen – für die Erwachsenen standen eine leckere, hausgemachte Kürbissuppe, alkoholfreie Getränke und Kaffee bereit.

Bevor aber gefeiert wurde, „wanderten“ viele Kinder mit ihren ErzieherInnen in die prot. Kirche und legten den mitgebrachten Apfel zur Erntedank-Dekoration im Altarraum ab. Mit dem Lied „Vom kleinen grünen Apfel“ und „Heute danken wir der Erde“ sangen sie sich in die Herzen der vielen Gottesdienstbesucher. Die weitere Gestaltung des Gottesdienstes übernahmen Pfarrer David Gippner und die Kantorei der Kirchengemeinde (Leitung: Vladimir Gerasimov).

Da die Kirche an diesem Tag aus „allen Nähten platzte“, wurde in einer Nachbesprechung zwischen den Organisatoren vereinbart, im nächsten Jahr neben dem traditionellen Erntedank-Gottesdienst auch einen Familiengottesdienst zum Erntedank zu veranstalten. Das Datum für dieses Fest ist der 26. September 2027. Der Erntedankgottesdienst 2027 findet dann am 03. Oktober 2027 statt.

## Wir begleiten Sie gerne auf Ihrem Lebensweg

Geburt, Erwachsen-Werden, Ehe und Abschied – das sind Momente in jedem Leben, die von Gefühlen wie Freude, Dankbarkeit oder auch Schmerz und Trauer erfüllt sind. Diese individuellen Lebensereignisse werden in Gemeinschaft erlebt. Die Kirche als Ort der Gemeinschaft bietet dazu Rituale wie Taufe, Konfirmation, Firmung, Trauung und Sterbesakrament an, um diese Ereignisse in in der Verbundenheit miteinander und mit Gott zu feiern.
In dieser und den nächsten Ausgaben des Gemeindebriefs rufen wir in Erinnerung, was diese Feiern – evangelisch wie katholisch – bedeuten, und sagen ganz praktisch, wie Sie uns erreichen. Denn eines gilt immer: Sie sind nicht allein unterwegs. Gott geht mit.

### Die Taufe

***„Ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein.“***

„Ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein.“ Dieses Wort aus dem Buch Jesaja steht über jeder Taufe. Bevor ein Mensch irgendetwas leistet, bevor

er laufen, sprechen oder glauben kann, sagt Gott Ja zu ihm. Die Taufe ist kein Verdienst und keine Prüfung. Sie ist ein Geschenk – und ein Willkommen.



Bei der Taufe wird sichtbar, was vor Gott schon gilt: Du gehörst dazu. Zu Gott. Und zu einer Gemeinschaft, die dich trägt. Darum taufen wir in der evangelischen Kirche im Gemeindegottesdienst, mitten unter den Menschen vor Ort. Dafür eignet sich jeder Sonntag, an dem kein Abendmahl gefeiert wird. Auch die katholische Kirche beschreibt die Taufe als Feier der Annahme durch Gott und als Aufnahme in die Familie Gottes. Hier stehen wir ganz nah beieinander.

Die Taufe ist übrigens nicht nur etwas für Babys. Auch Jugendliche und Erwachsene können getauft werden; vorher lernen wir uns in einigen Gesprächen kennen. Wer aus einer anderen Kirche kommt, muss nicht noch einmal getauft werden – ein Übertritt ist im Gespräch möglich. Und wer einmal ausgetreten ist und zurückkommen möchte: Die Tür steht offen. Ein Gespräch im Pfarramt genügt.

Ganz praktisch: Für eine evangelische Taufe melden Sie sich im Pfarrbüro, gern mit dem ausgefüllten Anmeldeformular von unserer Website. Wir brauchen die Nummer der Geburtsurkunde, die Angaben zu den Eltern und – bei Kindern – Pat:innen. Diese müssen nicht evangelisch sein, aber einer christlichen Kirche angehören. Für eine katholische Taufe gibt es eine Online-Anmeldung auf https://hl-martin.de/pfarrei/sakrament/taufe/, oder Sie wenden sich direkt an das Pfarramt Hl. Martin.

Evangelisch: Pfarrbüro Nordstern, Tel. 0631 / 34 35 84 61 oder 0631 / 362 50 80, pfarrbuero.kl.nordstern@evkirchepfalz.de,

Katholisch: Pfarramt Hl. Martin, Spittelstraße 4, 67655 Kaiserslautern, Tel. 0631 / 93183

## Wort-Gottes-Feier zum Jahresanfang und Sektempfang

**Samstag, 02. Januar 2027**

**18:00 Uhr**

**St. Bartholomäus und Pfarrheim**

Die guten Anfänge kommen aus der Stille. Mit diesen Worten beginnt unser erster Gottesdienst in 2027.

Ein neues Jahr liegt vor uns – voller frischer Ideen, Pläne und Möglichkeiten – darauf möchten wir in diesem Gottesdienst schauen.

Danach möchten wir die Gelegenheit nutzen, um gemeinsam auf die kommenden 365 Tage anzustoßen! Egal ob mit einem prickelnden Glas Sekt oder einem erfrischenden Selters – Hauptsache, wir starten mit guter Laune und viel Zuversicht!

Der Förderverein von St. Bartholomäus sorgt für ein paar Snacks und Getränke.

## Sternsinger 2027



Gesunde Ernährung für Kinder ist das Thema der Aktion Dreikönigssingen 2027. Das Beispielland ist Guatemala, wo zu viele Kinder chronisch unterernährt oder mangelernährt sind.
Die Aktion bringt den Sternsingerinnen und Sternsingern das Thema Ernährung näher und zeigt, wie wichtig das Kinderrecht auf gutes und ausgewogenes Essen ist.
Das Kindermissionswerk Sternsinger unterstützt mit dem Geld Projekte weltweit, um Kindern ein bisschen mehr Lebensqualität zu ermöglichen. Dazu gehört eine warme Mahlzeit am Tag, medizinische Versorgung und Bildung.
In der Pfarrei Heiliger Martin wird das Geld aus allen Gemeinden zusammengetragen und kommt der Partnergemeinde in Ruanda zu Gute.

In diesem Jahr sind unsere Sternsinger am Samstag, 09.01.27 wieder unterwegs in Morlautern und Erlenbach.

Wer möchte diesmal als Sternsinger dabei sein?

Wer möchte von den Sternsingern besucht werden?

Wer möchte mithelfen?
In jedem Fall bitte melden bei:
**Für Morlautern**: Fam. Rieder Tel.: 0631-7501468
oder
**Für Erlenbach:** Fam. Seither Tel.: 06301-716770
Fam. Rech Tel.: 06301-3896362
oder sterninger67659@web.de

Wir freuen uns über jede Art von Unterstützung und sagen schon jetzt herzlichen Dank im Namen der Kinder, die von Ihnen unterstützt werden.

## Heringsessen

**Mittwoch, 10.Februar 2027**

**12:00 Uhr**

**Katholisches Pfarrheim Morlautern**

Auch an diesem Aschermittwoch findet wieder unser traditionelles Heringsessen statt.
Wer Lust auf selbst eingelegte Heringe nach Hausfrauenart mit Pellkartoffeln bzw. Grumbeere hat, sollte diesen Termin nicht verpassen!
Die Fördervereine von St. Bartholomäus und der Prot. Kirche laden herzlich dazu ein.
Damit alle satt werden, melden Sie sich bitte bis zum 03.02.27 zum Essen an bei Theo Simbgen 0631/37339128



## Frauentreff im Januar: Jahreslosung 2027

**Montag, 18. Januar 2027**

**um 14:30 Uhr**

**Katholischen Pfarrheim Morlautern Am Höfchen**

Gern möchten die katholischen Frauen aus Morlautern und Erlenbach und die Frauen des protestantischen Frauenkreises von Morlautern den Weg ins neue Jahr gemeinsam gehen.
Wir treffen uns zu einem Nachmittag über die Jahreslosung 2026:

**»Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir;**
**hab keine Angst, denn ich bin dein Gott!«**
Jesaja 41,10

Wir laden alle Frauen ein, im Gespräch, Gebet und Gesang dieses Bibelwort lebendig werden zu lassen, damit es uns durch das neue Jahr begleiten kann.

Eine kleine Stärkung mit Kaffee und Kuchen gehört dazu.

Wir freuen uns auf Sie!

## 2027 feiern wir ein Jubiläum:

**100 Jahre ökumenischer Weltgebetstag der Frauen**

Von Beginn an setzen sich Frauen beim Weltgebetstag in Gebet und in konkreten Projekten für Frieden, Gerechtigkeit, Menschenwürde und die Rechte von Frauen und Mädchen weltweit ein.
Auch wir in Morlautern und Erlenbach schauen auf eine lange Reihe von gemeinsam gefeierten Weltgebetstagen zurück. Seit den 80er Jahren treffen wir uns dazu immer am ersten Freitag im März und bilden eine Gemeinschaft in Gebet und im Zusammensein und Feiern. Wir interessieren uns für die ganz unterschiedlichen Lebensgeschichten von Frauen auf dieser Welt, wir beten ihre Gebete, wir singen ihre Lieder und wir teilen mit ihnen ihre Anliegen. Wir freuen uns, dass wir mit unserem Beitrag viele Frauen-Projekte unterstützen können.

© Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e.V.

Feiern Sie mit uns und den Frauen aus über 150 Ländern

den ökumenischen Weltgebetstag zum 100. Jubiläum

am Freitag, 5. März 2027

um 17:00 Uhr

im katholischen Pfarrheim Morlautern.

Wir laden Sie herzlich dazu ein!

## Herzlichen Glückwunsch



**Liebe Jubilarinnen und Jubilare der**
**Monate Dezember, Januar und Februar**,

wir wünschen Ihnen viele Gratulanten und einen dankbar gefeierten, schönen Geburtstag, vor allem Gottes Segen auf dem weiteren Lebensweg.

Ihre Pfarrer und das Gemeindebrief-Team.

## Protestantische Kontakte

| | | |
|---|---|---|
| Protestantischer Frauenkreis | Gisela Donner | 0631-73584 |
| Ökumenischer Frauenkreis | Birgit Seeger | 06301-2220 |
| Kantorei | Gert Reinsperger | 0631-70880 |
| Orgelbauverein | Jörg Klamroth | 06301-795381 |
| Förderverein Prot. Kirche Morl. | Robert Müller | 01708130541 |
| Kirchendiener Morlautern | Franz Keller | 0631-70818 |
| Glockenläuten beim Sterbefall Erl. | Marianne Burgard | 06301-4672 |
| **Pfarrer** | **David Gippner** | 0631-34358462<br>0176-40908804 |
| Pfarrbüro Unionstr. 4 | Tanja Potschang<br>Christiane BLank | 0631-34358460<br>0631-3625080 |

Die Öffnungszeiten des zentralen Pfarrbüros sind:
Mo. - Do.: 9:30 - 13:00 Uhr | 14:00 - 16:30 Uhr, Freitag: 9:30 - 13:30 Uhr
E-Mail: pfarrbuero.kl.nordstern@evkirchepfalz.de

## Katholische Kontakte

| | | |
|---|---|---|
| KAB | Margot und Wilhelm Kalcsics<br>die.barthis@web.de | 0631-77430 |
| Messdiener/-innen<br>Vorsitzende des<br>Gemeindeausschusses und<br>Vermietung Pfarrheim | Gaby Jochs-Bayer | 0631-72575 |

**Pfarreiteam**

| | | |
|---|---|---|
| Pfarrer | Andreas Keller | |
| Messdiener und Jugend | N.N. | 0631-93183 |
| Ökumene, Caritas | Andreas Werle, GR | Pfarrbüro |
| Pfarrsekretärinnen | Sabine Messemer<br>und Petra Kaiser | |

Öffnungszeiten: Mo–Fr v. 9:15-12:30 Uhr u. Di., Mi. u. Do. v. 14:00 -16:30 Uhr
E-Mail: pfarramt@heiliger-martin-kaiserslautern.de

**Impressum**
Der ökumenische Gemeindebrief wird herausgegeben von
**Gemeinde St. Bartholomäus**, Katholisches Pfarramt Hl. Martin, Spittelstr. 4, 67655 Kaiserslautern

**Protestantisches Pfarramt Erlenbach-Morlautern**, Turmstraße 2, 67659 Kaiserslautern,

Druck: Kerker Druck Kaiserslautern

**Redaktionsschluss der einzelnen Ausgaben: 20.01., 20.04., 20.07., 20.10.**